

ELEKTROROLLER FUTURA

Elektroller „Campster“

Bedienungsanleitung



25 km/h

Mofa – Autoführerschein oder
Mofa-Prüfbescheinigung

48 V Blei-Gel

Reichweite bis 50 km

45 kg · 150 cm

passt in viele Heckgaragen

Inhalt

1 Willkommen	3
1.1 Lieferumfang	3
1.2 Symbole in diesem Handbuch	3
2 Sicherheit	3
2.1 Wichtige Warnhinweise	4
3 Rechtliches und Zulassung	5
3.1 Versicherung und Kennzeichen	5
3.2 Führerschein	5
3.3 Wo Sie fahren dürfen	5
3.4 Drosselung auf 25 km/h	5
4 Ihr Campster im Überblick	6
5 Schlüssel, Fernbedienung und Zündschloss	7
5.1 Zündschloss	7
5.2 Funkfernbedienung	7
6 Der Akku und das Laden	8
6.1 So laden Sie den Akku	8
6.2 Regeln für sicheres Laden	8
7 Bedienelemente und Display	9
7.1 Linke Lenkerseite	9
7.2 Rechte Lenkerseite	9
7.3 Display	9
7.4 Beleuchtung	10
8 Bremsen	11
8.1 Bremsen nachstellen	11
9 Die erste Fahrt	12
9.1 Vor der ersten Fahrt	12
9.2 Losfahren	12
9.3 Mit Beifahrer	12
9.4 Anhalten und Parken	12
9.5 Reichweite	12
10 Unterwegs mit dem Wohnmobil	13
11 Pflege von Akku und Fahrzeug	14
11.1 Blei-Gel-Akku	14
11.2 Fahrzeugpflege	14
11.3 Lagerung und Winter	14
12 Wartung und Service	15
12.1 Kurzcheck vor jeder Fahrt	15
12.2 Wartungsnachweis	15
13 Wenn etwas nicht funktioniert	16
13.1 Sicherung	16
13.2 Kontakt und Hilfe	16
14 Technische Daten	19

1 Willkommen

Herzlich willkommen in der Familie der Elektroroller-Futura-Besitzer! Ihr **Elektroroller Campster** ist ein kompakter, straßenzugelassener **25-km/h-Roller**: nur **150 cm lang, 88 cm hoch** (ohne Spiegel) und **45 kg leicht**. Damit passt er in viele Wohnmobil-Heckgaragen und auf gängige Roller-Heckträger – und bringt Sie im Alltag günstig zur Arbeit oder zum Einkaufen.

In diesem Handbuch lernen Sie alle Funktionen Ihres Campster kennen. Bitte lesen Sie es **vor der ersten Fahrt vollständig** durch – es enthält wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit und für eine lange Lebensdauer Ihres Fahrzeugs. Bewahren Sie das Handbuch gut auf und geben Sie es bei einem Weiterverkauf mit.

25 km/h

Höchstgeschwindigkeit
(Mofa-Zulassung)

800 W

Elektromotor,
leise und wartungsarm

50 km

Reichweite bis zu
(Blei-Gel-Akku 48 V /
20 Ah)

45 kg

Gesamtgewicht
inklusive Akku

1.1 Lieferumfang

- ✓ Elektroroller Campster, komplett aufgebaut, mit fest verbautem Blei-Gel-Akku 48 V / 20 Ah
- ✓ Ladegerät für die 230-V-Steckdose
- ✓ Fahrzeugpapiere (COC-Dokument / Übereinstimmungsbescheinigung) für die Versicherung
- ✓ Schlüssel und Funkfernbedienung
- ✓ Dieses Handbuch

Ladegerät und Fahrzeugpapiere finden Sie bei der Auslieferung im Gepäckkorb.

1.2 Symbole in diesem Handbuch

GEFAHR Lebensgefahr oder schwere Verletzungen

WARNUNG mögliche Verletzungsgefahr

ACHTUNG mögliche Sachschäden

HINWEIS nützliche Tipps und Informationen

Noch mehr Hilfe online

Viele weitere Hinweise und Videos finden Sie auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt „Support“ – zum Beispiel, wie Sie Ihren Roller auspacken, versichern und das Kennzeichen anbringen.



Support- und Technik-Videos

elektroroller-futura.de/video-tutorials



Häufige Fragen (FAQ)

elektroroller-futura.de/faq

2 Sicherheit

Ihr Campster ist ein Kraftfahrzeug und nimmt am Straßenverkehr teil. Bitte beachten Sie diese Grundregeln bei jeder Fahrt:

1 Helm tragen. Auch für Mofas gilt in Deutschland Helmpflicht. Handschuhe, feste Schuhe und helle, gut sichtbare Kleidung schützen zusätzlich.

2 Nur fahrtüchtig fahren. Nicht nach Alkohol, nach Medikamenten, die die Fahrtüchtigkeit beeinträchtigen, oder wenn Sie sich unwohl fühlen.

3 Verkehrsregeln beachten. Straßen- und Wetterverhältnisse im Blick behalten und die Geschwindigkeit anpassen.

4 Nicht bei Schnee und Eis fahren. Lassen Sie den Roller bei Schnee und Glätte stehen.

5 Vor jeder Fahrt prüfen: Licht, Bremsen, Reifendruck, Hupe und lose Teile (siehe Kapitel „Wartung und Service“).

6 Richtig aufsitzen. Den Roller erst einschalten, wenn Sie sicher sitzen und beide Hände an den Griffen haben.

2.1 Wichtige Warnhinweise



WARNUNG

Verändern Sie niemals die Motor- oder Reglereinstellungen und entfernen Sie keine Originalbauteile oder Sicherheitsaufkleber. Veränderungen können den Roller betriebsunsicher machen, und die Betriebserlaubnis erlischt.



WARNUNG

Halten Sie den Gasgriff frei von Schmutz, Schlamm und Eis. Ein klemmender Gasgriff kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen.



ACHTUNG

Reinigen Sie den Roller **nie mit einem Hochdruck- oder Dampfstrahler**. Scheinwerfer, Display und Elektronik können dadurch beschädigt werden.

3 Rechtliches und Zulassung

3.1 Versicherung und Kennzeichen

Der Campster ist als **Mofa (25 km/h)** zugelassen. Er muss **nicht beim Straßenverkehrsamt angemeldet** werden, ist **steuerfrei** und braucht keine Hauptuntersuchung (TÜV). Sie benötigen lediglich eine Haftpflichtversicherung mit **Versicherungskennzeichen** (etwa 60 € im Jahr). Dieses erhalten Sie bei jeder Versicherungsagentur – legen Sie dort einfach das mitgelieferte **COC-Dokument** vor. Das Versicherungskennzeichen gilt jeweils für ein Verkehrsjahr (1. März bis Ende Februar) und wird am Kennzeichenhalter hinten angeschraubt.

3.2 Führerschein

Sie haben ...	Dürfen Sie den Campster fahren?
einen Autoführerschein (jede Klasse) oder einen anderen Führerschein	Ja – ganz ohne Zusatzprüfung, unabhängig vom Ausstellungsjahr.
keinen Führerschein	Sie brauchen eine Mofa-Prüfbescheinigung , die Sie ab 15 Jahren erwerben können.
keinen Führerschein und sind vor dem 30.04.1965 geboren	Ja – ganz ohne Führerschein und ohne Prüfbescheinigung.

In der Schweiz ist der Campster führerscheinfrei.

3.3 Wo Sie fahren dürfen

- Mit dem Campster fahren Sie grundsätzlich auf der **Fahrbahn**.
- **Außerorts** dürfen Sie mit einem Mofa auch Radwege benutzen.
- **Innerorts** nur, wo ein Zusatzzeichen „Mofas frei“ dies ausdrücklich erlaubt.
- Einen **Beifahrer** dürfen Sie nur mitnehmen, wenn im COC-Dokument zwei Sitzplätze eingetragen sind (siehe Kapitel „Die erste Fahrt“).

3.4 Drosselung auf 25 km/h

Der Campster ist ab Werk auf die zugelassene Höchstgeschwindigkeit von **25 km/h** eingestellt. Auf abgeschlossenem **Privatgelände** – etwa dem eigenen Hof oder einem Betriebsgelände – lässt er sich auf 35 km/h entdrosseln.



GEFAHR

Im öffentlichen Straßenverkehr dürfen Sie den Campster **nur gedrosselt mit höchstens 25 km/h** fahren. Ein entdrosselter Roller verliert seine Betriebserlaubnis und seinen Versicherungsschutz. Wer damit auf öffentlichen Straßen fährt, macht sich strafbar und haftet bei einem Unfall persönlich.



HINWEIS

Die Fahrzeugdaten für die Versicherung (Fahrzeugklasse, Höchstgeschwindigkeit, Fahrzeug-Identnummer, Anzahl der Sitzplätze) stehen im COC-Dokument. Bewahren Sie es sicher auf – nicht im Fahrzeug.

4 Ihr Campster im Überblick



- | | |
|---|-------------------------------|
| 1 Rückspiegel (links und rechts) | 10 Fahrersitz |
| 2 Lenker mit Bedienelementen, Display und Zündschloss | 11 Beifahrersitz |
| 3 LED-Scheinwerfer | 12 Rückenlehne |
| 4 Gepäckkorb mit Deckel | 13 Rücklicht und Bremslicht |
| 5 Federgabel vorn | 14 Kennzeichenhalter |
| 6 Vorderrad | 15 Federbein hinten |
| 7 Trittbrett – darunter der fest verbaute Akku | 16 Fußraste für den Beifahrer |
| 8 Tretkurbel mit Pedal (links und rechts) | 17 Radnabenmotor im Hinterrad |
| 9 Seitenständer | |

5 Schlüssel, Fernbedienung und Zündschloss

Zu Ihrem Campster gehören Schlüssel und eine **Funkfernbedienung**. Das Zündschloss sitzt rechts neben dem Display unter dem Lenker.

5.1 Zündschloss

OFF

Roller ausgeschaltet, die Fahrzeugelektrik ist abgeschaltet. Der Schlüssel lässt sich abziehen.

ON

Schlüssel einstecken und im Uhrzeigersinn drehen. Das Display leuchtet auf, der Roller ist fahrbereit.



HINWEIS

Ziehen Sie beim Verlassen des Rollers immer den Schlüssel ab. Bewahren Sie den Zweitschlüssel an einem sicheren Ort auf – nicht im Fahrzeug.

5.2 Funkfernbedienung

Mit der Fernbedienung schalten Sie die Diebstahlsicherung (Alarmanlage) ein und aus. Die Tasten sind mit Symbolen gekennzeichnet: geschlossenes Schloss = Roller verriegeln, offenes Schloss = Roller entsperren.



ACHTUNG

Schützen Sie die Fernbedienung vor Nässe und Stößen. Reagiert der Roller nur noch aus kurzer Entfernung, ist meist die Batterie der Fernbedienung schwach.

6 Der Akku und das Laden

Ihr Campster fährt mit einem **Blei-Gel-Akku (48 V / 20 Ah)**. Er ist **fest unter dem Trittbrett verbaut** und bleibt zum Laden im Roller. Blei-Gel-Akkus sind auslaufsicher und lageunempfindlich – ideal für ein Fahrzeug, das im Wohnmobil mitreist.

6.1 So laden Sie den Akku

Das mitgelieferte Ladegerät passt an jede 230-V-Steckdose – zu Hause, an der Stromsäule auf dem Stellplatz oder im Wohnmobil bei angeschlossenem Landstrom.

- 1 Roller ausschalten (Zündschloss auf **OFF**) und Schlüssel abziehen.
- 2 Nach einer Fahrt den Akku zunächst **10–15 Minuten abkühlen lassen** – nicht sofort laden.
- 3 Ladegerät auf Beschädigungen an Gehäuse, Kabel und Steckern prüfen.
- 4 Den Ladestecker fest in die Ladebuchse des Rollers stecken.
- 5 Erst dann das Ladegerät in die Steckdose stecken. Die Leuchte am Ladegerät zeigt an, dass geladen wird.
- 6 Der Akku ist voll, sobald die Leuchte am Ladegerät  grün leuchtet.
- 7 Zuerst das Ladegerät aus der Steckdose ziehen, dann den Ladestecker vom Roller trennen.



WARNUNG

Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Original-Ladegerät. Ein ungeeignetes Ladegerät kann den Akku beschädigen und stellt ein Brandrisiko dar. Laden Sie mit diesem Ladegerät keine anderen Akkus.

6.2 Regeln für sicheres Laden

- Laden Sie den Akku **vor der ersten Fahrt** vollständig auf.
- Laden Sie am besten **nach jeder Fahrt** wieder auf. Blei-Gel-Akkus mögen es voll geladen und nehmen eine Tiefentladung übel.
- Beenden Sie den Ladevorgang möglichst erst, wenn der Akku voll ist.
- Laden Sie an einem trockenen, gut belüfteten Ort bei Temperaturen über 0 °C. Das Ladegerät wird warm: nicht abdecken, nicht auf brennbare Unterlagen stellen.
- Ladegerät vor Wasser, Staub, Hitze und Stößen schützen und von Kindern fernhalten.
- Ein beschädigtes Ladegerät nicht mehr benutzen und nicht selbst reparieren – bitte melden Sie sich bei uns.



HINWEIS

Ein neuer Akku erreicht seine volle Leistung erst nach einigen Ladezyklen. Nach etwa fünf vollständigen Ladungen fährt Ihr Campster mit voller Reichweite.

7 Bedienelemente und Display



Lenker mit Schaltereinheit links, Display in der Mitte und Zündschloss rechts daneben

7.1 Linke Lenkerseite

Linker Bremshebel	Hinterradbremse
Blinkerschalter	Zur Seite schieben: Blinker links bzw. rechts. Zum Ausschalten den Schalter drücken bzw. in die Mitte zurückstellen.
Hupe	Taste mit dem Hupensymbol drücken.

7.2 Rechte Lenkerseite

Rechter Bremshebel	Vorderradbremse
Gasgriff	Zu sich hin drehen = beschleunigen, loslassen = der Griff springt in die Nullstellung zurück, der Motor erhält keinen Strom mehr.
Lichtschalter	Scheinwerfer ein- und ausschalten.
Taste  (je nach Ausführung)	Parkmodus: Nach dem Einschalten ist der Antrieb gesperrt. Drücken Sie die Taste  zweimal – dann ist der Roller fahrbereit.



WARNUNG

Drehen Sie den Gasgriff nie, während Sie neben dem Roller stehen oder ihn schieben – der Roller fährt sonst ruckartig los. Schieben Sie ihn nur bei ausgeschalteter Zündung.

7.3 Display



Display nach dem Einschalten

Anzeige	Bedeutung
Große Zahl	aktuelle Geschwindigkeit
Kleine Zahl	Kilometerzähler (Gesamtstrecke)
Balken unten	Ladezustand des Akkus – wie eine Tankanzeige. Leuchtet nur noch das rote Segment, bitte bald laden.
Grüne Pfeile	Blinker links bzw. rechts eingeschaltet
Lichtsymbole	zeigen, welche Beleuchtung eingeschaltet ist

7.4 Beleuchtung

Der Campster hat einen LED-Scheinwerfer, Rück- und Bremslicht, Blinker sowie Rückstrahler vorn, hinten und an der Seite. Fahren Sie aus Sicherheitsgründen auch tagsüber mit Licht.

8 Bremsen

- **Linker Bremshebel:** Hinterradbremse.
- **Rechter Bremshebel:** Vorderradbremse.

Der Campster hat vorn und hinten **Trommelbremsen**, die über Bremszüge betätigt werden.

Betätigen Sie beim Bremsen **beide Bremsen gleichmäßig** – zuerst leicht hinten, dann gefühlvoll vorn. Ziehen Sie den rechten Hebel nie ruckartig.

Sobald Sie einen Bremshebel ziehen, schaltet der Motor ab und das Bremslicht leuchtet.



GEFAHR

Ein blockierendes Vorderrad kann zum Sturz führen. Auf nassen, schmutzigen oder rutschigen Wegen – auch auf Schotter und Wiese auf dem Campingplatz – verlängert sich der Bremsweg deutlich. Fahren Sie dort langsamer und bremsen Sie besonders vorsichtig.

8.1 Bremsen nachstellen

Mit der Zeit dehnen sich die Bremszüge und die Bremsbeläge nutzen sich ab – der Bremshebel lässt sich dann weiter ziehen, bevor die Bremse greift. Richtig ist ein **Leerweg von 10–20 mm**, gemessen am Hebelende vom Ruhezustand bis zum Einsetzen der Bremswirkung.

- 1 Roller ausschalten und sicher auf den Seitenständer stellen.
- 2 An der Stellmutter am Ende des Bremszugs (an der Radnabe) drehen, bis der Leerweg wieder 10–20 mm beträgt.
- 3 Rad drehen: Es muss frei laufen und darf nicht schleifen. Dann die Bremswirkung im Stand prüfen.



ACHTUNG

Reicht der Stellweg nicht mehr aus oder lässt die Bremswirkung trotz Nachstellen nach, sind die Bremsbacken verschlissen. Fahren Sie dann nicht weiter und lassen Sie die Bremse in einer Fachwerkstatt instand setzen. Wenn Sie unsicher sind, überlassen Sie auch das Nachstellen der Werkstatt.

9 Die erste Fahrt

9.1 Vor der ersten Fahrt

- 1 Ladegerät und Fahrzeugpapiere aus dem Gepäckkorb nehmen.
- 2 Akku vollständig laden (siehe Kapitel „Der Akku und das Laden“).
- 3 Reifendruck prüfen: Durch den Transport verlieren die Reifen oft Luft. Pumpen Sie die Reifen auf den Druck auf, der auf der Reifenflanke angegeben ist.
- 4 Beide Bremsen auf festen Druckpunkt prüfen.
- 5 Rückspiegel so einstellen, dass Sie den Verkehr hinter sich gut sehen.
- 6 Versicherungskennzeichen am Kennzeichenhalter anschrauben.

9.2 Losfahren

- 1 Helm aufsetzen und aufsitzen.
- 2 Seitenständer vollständig einklappen.
- 3 Diebstahlsicherung per Fernbedienung ausschalten und den Schlüssel auf **ON** drehen.
- 4 Falls Ihr Roller eine Taste **P** hat: zweimal drücken.
- 5 Bremshebel loslassen und langsam Gas geben.

Üben Sie Anfahren, Bremsen und Kurvenfahren zunächst auf einer ruhigen Straße oder einem leeren Parkplatz.

9.3 Mit Beifahrer

Der Campster hat einen Beifahrersitz mit Rückenlehne und Fußrasten. Nehmen Sie einen Beifahrer nur mit, wenn im COC-Dokument zwei Sitzplätze eingetragen sind. Auch der Beifahrer muss einen Helm tragen. Mit Beifahrer verlängert sich der Bremsweg, und die Reichweite sinkt.

9.4 Anhalten und Parken

- Gas zurücknehmen und gleichmäßig bremsen.
- Roller ausschalten, damit er nicht unbeabsichtigt anfährt.
- Auf festem, ebenem Untergrund auf den Seitenständer stellen – auf weichem Wiesen- oder Sandboden eine feste Unterlage unter den Ständer legen.
- Schlüssel abziehen und die Diebstahlsicherung per Fernbedienung einschalten.

9.5 Reichweite

„Bis zu 50 km“ gilt bei günstigen Bedingungen. Weniger weit kommen Sie bei Kälte (Blei-Gel-Akkus geben im Winter deutlich weniger Energie ab), Steigungen, Gegenwind, zu wenig Reifendruck, mit Beifahrer oder Gepäck und mit einem älteren Akku.

10 Unterwegs mit dem Wohnmobil

Der Campster ist so gebaut, dass er Sie auf Reisen begleiten kann. Beachten Sie beim Transport:

- **Heckträger:** Prüfen Sie vor dem ersten Transport die zulässige Traglast Ihres Heckträgers und die zulässige Hinterachslast bzw. Stützlast Ihres Wohnmobils. Der Campster wiegt 45 kg.
- **Heckgarage:** Mit 150 cm Länge und 88 cm Höhe ohne Spiegel passt der Campster in viele Heckgaragen. Messen Sie Ihre Garage vorher aus. Die Spiegel lassen sich für den Transport abschrauben.
- **Verladen:** Schieben Sie den Roller über eine Auffahrrampe bei **ausgeschalteter Zündung** in die Garage – nicht mit Motorkraft hineinfahren. Am besten zu zweit.
- **Sichern:** Zurren Sie den Roller mit Spanngurten an festen Rahmenteilten fest, nicht an Korb, Spiegeln oder Lenkergriffen. Er darf während der Fahrt weder kippen noch rutschen.
- **Kennzeichen und Licht:** Verdeckt der Roller auf dem Heckträger die Rückleuchten oder das Kennzeichen des Wohnmobils, brauchen Sie einen Leuchtenträger mit Wiederholungskennzeichen.
- **Laden unterwegs:** Den Akku können Sie an der Stromsäule des Stellplatzes oder im Wohnmobil bei Landstrom laden. Der Blei-Gel-Akku ist auslaufsicher und darf beim Transport im Roller bleiben.



WARNUNG

Ein schlecht gesicherter Roller kann sich beim Bremsen losreißen und schwere Unfälle verursachen. Prüfen Sie die Gurte nach den ersten Kilometern und bei jeder Pause.



HINWEIS

Auf einem abgeschlossenen Campingplatz gilt oft die Platzordnung: Viele Plätze erlauben nur Schrittgeschwindigkeit. Mit Versicherungskennzeichen und Mofa-Zulassung dürfen Sie in Deutschland und – mit der Zulassung nach EU-Typgenehmigung – in der Regel auch im EU-Ausland auf öffentlichen Straßen fahren. Informieren Sie sich vor der Reise über die Helm- und Verkehrsregeln des Reiselandes.

11 Pflege von Akku und Fahrzeug

11.1 Blei-Gel-Akku

- Laden Sie den Akku am besten **nach jeder Fahrt** wieder auf. Ein Blei-Gel-Akku sollte nie längere Zeit leer stehen – eine Tiefentladung schädigt ihn dauerhaft.
- Laden Sie den Akku nicht bei Minusgraden.
- Wird der Roller längere Zeit nicht benutzt: Akku voll laden und **mindestens einmal im Monat** nachladen.
- Schützen Sie den Roller vor großer Hitze (z. B. pralle Sonne in einer geschlossenen Heckgarage im Hochsommer).
- Wird nach einigen Jahren ein Austausch fällig: Ersatzakkus halten wir in unserem Zentrallager in Halsenbach vorrätig. Blei-Gel-Akkus sind deutlich günstiger als Lithium-Akkus.



GEFAHR

Öffnen Sie niemals das Akkugehäuse oder das Ladegerät und reparieren Sie beides nicht selbst. Es besteht Gefahr durch Stromschlag und Kurzschluss. Ein beschädigter, aufgeblähter oder heiß werdender Akku darf nicht mehr geladen werden – melden Sie sich bei uns. Alte Akkus gehören nicht in den Hausmüll, sondern zu einer Sammelstelle oder zurück zu uns.

11.2 Fahrzeugpflege

- Vor dem Reinigen den Roller ausschalten und das Ladegerät abziehen.
- Mit klarem Wasser, einem neutralen Reinigungsmittel und einem weichen Tuch oder Schwamm reinigen.
- **Keinen Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler** verwenden und den Roller nicht bei Frost waschen.
- Nach Fahrten an der Küste oder auf gestreuten Straßen Salz und Sand mit klarem Wasser abwaschen – Salz fördert Korrosion.
- Halten Sie besonders den Gasgriff sauber und frei von Schmutz und Eis.
- Verändern Sie das Fahrzeug nicht – Bauteile nur gegen Originalteile gleicher Art tauschen.

11.3 Lagerung und Winter

- Stellen Sie den Roller möglichst in einem trockenen, frostfreien Raum ab. Kälte entlädt einen Blei-Gel-Akku schneller und kann ihn im leeren Zustand zerstören.
- Vor dem Einlagern den Akku vollständig laden und während der Standzeit **mindestens einmal im Monat** nachladen. Ideal ist ein Lagerort mit +5 bis +25 °C.
- Steht kein trockener Raum zur Verfügung, schützen Sie den Roller mit einer Abdeckplane. Passendes Zubehör finden Sie unter elektroller-futura.de/e-scooter-zubehoer.
- Vor der ersten Fahrt nach der Winterpause den Akku vollständig laden und Reifendruck, Bremsen und Licht prüfen.

12 Wartung und Service

Ein Elektroroller ist umweltschonend und wartungsarm – kein Ölwechsel, keine Zündkerzen. Für Ihre Sicherheit sollte er trotzdem regelmäßig in der Werkstatt geprüft werden:



HINWEIS

Serviceintervall: mindestens **einmal im Jahr oder alle 3000 km** – je nachdem, was zuerst eintritt.

Die Wartung übernehmen unsere Servicepartner – mehr als 300 Werkstätten in ganz Deutschland. Die Übersicht finden Sie unter **elektroroller-futura.de/service-partner**. Gibt es in Ihrer Nähe noch keinen Partner, melden Sie sich bei uns: Nach Rücksprache kann auch eine andere Werkstatt freigegeben werden, oder wir holen den Roller ab und reparieren ihn in unserer eigenen Meisterwerkstatt in Halsenbach. Die Preise für den Service erfragen Sie bitte direkt beim jeweiligen Partner.

12.1 Kurzcheck vor jeder Fahrt

- ✓ **Reifen:** Luftdruck laut Reifenflanke, keine Beschädigungen, ausreichend Profil.
- ✓ **Bremsen:** beide Hebel mit festem Druckpunkt, Bremswirkung prüfen.
- ✓ **Gasgriff:** dreht leicht und springt von selbst in die Nullstellung zurück.
- ✓ **Lenkung:** dreht frei, Räder stehen gerade.
- ✓ **Schrauben:** Achsmuttern, Spiegel, Korb und Sitze fest – besonders nach einem Transport auf dem Heckträger.
- ✓ **Licht und Hupe:** Scheinwerfer, Rück- und Bremslicht, Blinker und Hupe funktionieren.
- ✓ **Akku:** Ladezustand reicht für die geplante Strecke.

12.2 Wartungsnachweis

Datum	km-Stand	Durchgeführte Arbeiten	Stempel / Unterschrift Werkstatt

13 Wenn etwas nicht funktioniert

Viele Fehler lassen sich mit wenigen Handgriffen selbst beheben. Viele weitere Fragen und Lösungen finden Sie in unseren FAQ sowie Support- und Technik-Videos (siehe Abschnitt „Kontakt und Hilfe“). Ersatzteile finden Sie unter elektroroller-futura.de/e-scooter-zubehoer.

⚠ Der Roller lässt sich nicht einschalten, das Display bleibt dunkel

- Steht der Schlüssel auf „ON“?
- Ist die Diebstahlsicherung per Fernbedienung ausgeschaltet?
- Ist der Akku geladen? Im Zweifel vollständig aufladen.
- Roller ausschalten und nach etwa 1 Minute wieder einschalten.
- Bleibt alles dunkel, obwohl der Akku geladen ist, hat vermutlich die **Hauptsicherung** ausgelöst oder ein Akkukabel hat sich gelöst. Sicherung und Akkuanschlüsse liegen im Akkufach unter dem Trittbrett – lassen Sie sie von einer Fachwerkstatt prüfen (siehe unten „Sicherung“).

⚠ Der Roller ist eingeschaltet, fährt aber nicht

- Ist der Seitenständer vollständig eingeklappt?
- Ist ein Bremshebel gezogen? Mit gezogener Bremse fährt der Roller nicht. Manchmal braucht der Bremsschalter im Hebel nach dem Loslassen einen Moment, bis er zurückspringt.
- Hat Ihr Roller eine Taste „P“? Dann nach dem Einschalten zweimal drücken.
- Ist der Akku fast leer? Bei zu niedriger Spannung leuchtet das Display, der Motor zieht aber nicht mehr – bitte laden.

⚠ Der Roller fährt zu langsam oder die Reichweite ist zu gering

- Ist der Akku voll geladen? Ein neuer Akku erreicht seine volle Leistung erst nach etwa fünf vollständigen Ladungen.
- Reifendruck prüfen.
- Bei Kälte, Steigungen, Beifahrer und Gepäck ist die Reichweite normal geringer (siehe Kapitel „Die erste Fahrt“).
- Ein Blei-Gel-Akku, der oft leer gefahren oder lange nicht geladen wurde, verliert dauerhaft an Kapazität. Bleibt die Reichweite auch bei warmem Wetter deutlich zu gering, melden Sie sich bei uns.

⚠ Der Akku lässt sich nicht laden

- Sitzen die Stecker zwischen Ladegerät und Roller richtig?
- Führt die Steckdose Strom? Testen Sie eine andere Steckdose – an der Stromsäule auf dem Campingplatz kann die Sicherung ausgelöst haben.
- Leuchtet am Ladegerät keine Leuchte, ist das Ladegerät vermutlich defekt.

⚠ Die Fernbedienung funktioniert nicht

- Näher an den Roller herangehen und erneut drücken.
- Batterie der Fernbedienung wechseln lassen.
- Zum Fahren genügt auch der Schlüssel im Zündschloss.

⚠ Licht, Blinker oder Hupe funktionieren nicht

- Scheinwerfer aus: Ist der Lichtschalter eingeschaltet?
- Einzelner Scheinwerfer oder Blinker aus: Leuchtmittel oder Blinkrelais defekt.
- Alle Lichter und die Hupe aus: wahrscheinlich Spannungswandler defekt.
- Austausch jeweils durch eine Fachwerkstatt.

13.1 Sicherung

Die elektrische Anlage Ihres Campster ist durch eine **Hauptsicherung** geschützt. Sie sitzt zusammen mit den Akkuanschlüssen im **Akkufach unter dem Trittbrett**, das für den Zugang abgeschraubt werden muss.

- Vor jeder Arbeit an Sicherung oder Akku: Zündung auf **OFF**, Schlüssel abziehen, Ladegerät trennen.
- Eine durchgebrannte Sicherung nur durch eine Sicherung **gleicher Bauart und gleicher Stärke** ersetzen – nie durch eine stärkere und nie überbrücken. Eine zu starke Sicherung kann Kabel überhitzen und einen Brand verursachen.
- Die Sicherung muss fest im Halter sitzen. Ein lockerer Sitz erwärmt die Kontakte.
- Brennt die neue Sicherung sofort wieder durch, liegt ein Fehler in der Elektrik vor. Nicht erneut tauschen, sondern den Roller in die Werkstatt bringen.

**WARNUNG**

Im Akkufach liegen vier in Reihe geschaltete 12-V-Akkus mit zusammen 48 V. Ein Kurzschluss mit Werkzeug kann schwere Verbrennungen und einen Brand verursachen. Lassen Sie Arbeiten im Akkufach am besten von einer Fachwerkstatt ausführen.

13.2 Kontakt und Hilfe

Hat Ihr Campster ein Problem, schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie uns an. Wir sind **Montag bis Freitag** für Sie da.

ELEKTROROLLER FUTURA

Dr. Ferrari GmbH
Industriestraße 1
56283 Halsenbach

Tel. 06747 950060
haendler@e-scooter-futura.de
www.elektroroller-futura.de

Viele weitere Fragen sind online bereits beantwortet

Bevor Sie anrufen: Viele weitere Fragen klären wir in unseren **FAQ** und in unseren **Support- und Technik-Videos** – Schritt für Schritt, jederzeit abrufbar. Sie finden alles auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt „Support“.

**Support- und Technik-Videos**elektroroller-futura.de/video-tutorials**Häufige Fragen (FAQ)**elektroroller-futura.de/faq

- Schicken Sie bei einem **Transport- oder optischen Schaden** am besten eine E-Mail mit Fotos.
- Nennen Sie bei Anfragen immer Ihre **Bestellnummer** und die **Fahrzeug-Identnummer** aus dem COC-Dokument.

14 Technische Daten

Fahrzeug		Akku und Ausstattung	
Höchstgeschwindigkeit	25 km/h (Mofa-Zulassung); auf 35 km/h entdrosselbar, ausschließlich für Privatgelände	Akku	Blei-Gel, 48 V / 20 Ah (4 × 12 V in Reihe), unter dem Trittbrett, auslaufsicher
Motorleistung	800 W	Reichweite	bis zu 50 km (abhängig von Fahrergewicht, Strecke und Temperatur)
Antrieb	Radnabenmotor im Hinterrad	Laden	mitgeliefertes Ladegerät an jeder 230-V-Steckdose
Länge	150 cm	Beleuchtung	LED-Scheinwerfer, Rück- und Bremslicht, Blinker, Rückstrahler
Höhe (ohne Spiegel)	88 cm	Anzeige	Digitaldisplay: Geschwindigkeit, Kilometerzähler, Akkuladezustand
Gewicht	45 kg (mit Akku)	Ausstattung	Gepäckkorb mit Deckel, Funkfernbedienung mit Diebstahlsicherung, Hupe, Seitenständer, abnehmbare Spiegel
Sitze	Fahrersitz und Beifahrersitz mit Rückenlehne (Anzahl der zugelassenen Sitzplätze: siehe COC)	Führerschein	jeder Autoführerschein oder Mofa-Prüfbescheinigung (ab 15 Jahren); ohne Führerschein bei Geburt vor dem 30.04.1965; Schweiz: führerscheinfrei
Bremsen	Trommelbremsen vorn und hinten, Seilzug	Zulassung	Mofa, Versicherungskennzeichen, COC-Dokument liegt bei; steuerfrei, kein TÜV
Federung	Federgabel vorn, Federbeine hinten		

Technische Änderungen vorbehalten.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt mit Ihrem Campster!

Herausgeber: Elektroroller Futura · Dr. Ferrari GmbH · Industriestraße 1 · 56283 Halsenbach · Telefon 06747 950060 · E-Mail haendler@e-scooter-futura.de · www.elektroroller-futura.de

Stand: September 2026. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Vervielfältigung und Weitergabe – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung der Dr. Ferrari GmbH. Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Abbildungen können vom Fahrzeug abweichen.